

Preis I

Der schwedische Schriftsteller Henning Mankell erhält heute in Unna den Europäischen Preis für Kriminalliteratur, den »Ripper Award«. Die Auszeichnung ist nach Angaben der Stadtverwaltung Unna mit 11 111 Euro dotiert. Bis zum Ende des Krimifestivals »Mord am Hellweg« im November hatten sich 10 000 Menschen aus mehr als 20 Ländern an der Abstimmung für den Preisträger beteiligt. Eine Jury aus internationalen Krimibuchautoren hatte zuvor fünf Autoren für den Preis nominiert: Henning Mankell, John Harvey, Val McDermid, Hakan Nesser und Maj Sjöwall. Der Preis des Krimifestivals wurde in diesem Jahr erstmalig ausgelobt und soll künftig im Zweijahresrhythmus vergeben werden. Die Auszeichnung ehrt den Angaben zufolge einen Autor, in dessen Werk auf besondere Weise die Verantwortung für die Kriminalliteratur und ihre lebendige und zeitgemäße Weiterentwicklung zum Ausdruck kommt. »Mord am Hellweg - Tatort Ruhr« ist nach Angaben der Organisatoren das größte Krimifestival in Europa. 2008 waren mit mehr als 150 Veranstaltungen 130 Kriminalautoren aus aller Welt angereist.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/121253.preis-i.html>